

Ortsbeirat Laubach

Grävenwiesbach, 07.01.2014

NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung des Ortsbeirates Laubach
am Montag, 06.01.2014, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
im großen Raum, Alte Schule, Stockheimer Seite 22, 61279 Gräven-
wiesbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Grzeska, Silke (UB)

Anwesend:

Butz, Reiner (SPD)
Moses, Karin (FWG)

Entschuldigt fehlten:

Rohloff, Fred (CDU)
Kern, Andreas (UB)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

Sitzungsverlauf

Ortsvorsteherin Silke Grzeska eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Laubach um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentliche Sitzungsteil

1.	Eröffnung, Begrüßung , Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	VL-36/
----	---	--------

Begrüßung der Gäste und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit.
Änderung des Tagesordnungspunkt 4 in „Mitteilungen“.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	--	----------------	--

2.	Genehmigung Protokoll Nr. 16-XI-06-2013
----	--

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu den einzelnen Punkten des Protokolls Nr. 15-XI-06-2013 gab es gende Antworten der Gemeinde bzw. des Gemeindevorstands (siehe auch Schreiben vom 16.12.2013) und wurde vom Ortsbeirat Laubach folgt kommentiert / beurteilt:

TOP 7 - Saal des Vereinsringes / DGH:

3.	Haushalt 2014	VL-38/
----	----------------------	--------

Der Ortsbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag einstimmig: Heckenwuchs soll abgewartet werden. Totholz soll von der Gemeinde entfernt werden (hier jedoch in Absprache mit dem Ortsbeirat). Ebenso sollen punktuell Pflanzen ausgetauscht werden, ohne den schönen Charakter der Hecke von der Friedhofseite her zu beeinträchtigen oder verändern.

TOP 9 - Beleuchtung Bushaltestelle:

Die gewünschte zusätzliche Beleuchtung wurde mittlerweile eingerichtet.

TOP 11 -Tempo 30 „Am Schindling:

Es wird kein Tempo 30 eingerichtet. Die Sachlage wurde nochmal laut Aussage von Herrn Seel dem anfragenden Anlieger erläutert und mit ihm geklärt.

Investitionen:

Im Haushalt 2014 der Gemeinde sind folgende Punkte enthalten, die Laubach betreffen bzw. betreffen könnten.

- Bachlaufrenaturierung (2014): Bei dem Punkt Bachlaufrenaturierung ist Laubach nicht unmittelbar betroffen. Der Hauptschwerpunkt sind verschiedene Teilbereiche des Wiesbaches. Es ist von Seiten des Ortsbeirates die Frage aufgetaucht was mit Unterhaltsmaßnahmen ist wie z.B. Hochwasserschutz, regelmäßige Säuberungen, und Instandhaltungsmaßnahmen an Stützmauern (raus brechende Steine wieder einsetzen) usw. Außerdem wurde die Frage nach einem Gewässerbeauftragten gestellt.
- Wasserleitungserneuerung in der Straße am Schindling (2014) Dazu ist die Anfrage von Herrn Rohloff gestellt worden, was mit den Bleianschlüssen an die Wasserversorgung in den restlichen Straßen ist, da noch einige Häuser darüber verfügen.
- Straße am Mühlberg (2016): Der Ansatz der Mittel steht bereits schon für 2016 im Haushalt. Der Zeitplan wird voraussichtlich nicht eingehalten werden.
- Straßenbeleuchtung: Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED soll nach und nach, Straßenzugsweise in den Ortsteilen erfolgen. Allerdings ist die Umstellung der Straße „Am Mühlberg“ bereits beschlossen und wird wahrscheinlich 2014 erledigt.
- Die Mittel für die Ortsbeiräte sind auf 360 € (Laubach) gekürzt worden.

Aus dem Haushalt 2013 ist noch der Posten Mobiliar und Austausch Teppich Kindergarten aufgefallen. Lt. Herrn Seel ist diese Maßnahme auch erledigt, d. h. die Anschaffungen wurden bestellt bzw. veranlasst.

c

60-116



Gemeinde Grävenwiesbach

Instandhaltung:

Der Ortsbeirat Laubach beantragt folgende Instandhaltungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen einstimmig:

Spielplatz:

Austausch/Reparatur von defekten oder vom TÜV verworfenen Spielgeräten:

Seite 2/3

Die Rutsche am Spielplatz Laubach soll im Frühjahr 2014 wieder aufgestellt und ein Sandkasten eingerichtet werden.

Was soll mit den auf der Freifläche gelagerten Waschbetonplatten passieren?
Öffentliche Sitzgelegenheiten, öffentliche Ruhebänke:

Zwecks Reparatur, Aufarbeitungen und Instandhaltung wird Frau Grzes-ka an Herrn Seel per Email mit Bildern berichten, welche betroffen sind und überarbeitet werden sollten / müssten, um weitergehende Schäden zu vermeiden.

Trauerhalle:

Das Dach ist nicht mehr in Ordnung, die Dachpappe schlägt „Wellen“ und Teile der Holzbalken fangen an zu faulen. Dies bedarf der dringenden Überprüfung. Herr Seel sagt dies zu

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	--	----------------	--

4.	Mitteilungen und Verschiedenes	VL-39/2013
-----------	---------------------------------------	-------------------

Es gibt keine Mitteilungen

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	--	----------------	--

5.	Anfragen	VL-40/2013
-----------	-----------------	-------------------

Weihnachtsbaum am DGH: Der Weihnachtsbaum am DGH war wunderschön, jedoch für die Beleuchtung sollte eine andere Lösung gefunden werden.

- / • Grundstück am Mühlberg (ehemaliges Lenzgelände): Ist in der Gemeinde bekannt, was der Eigentümer damit vorhat, da im Dorf einige Gerüchte kursieren.
- Fußweg Laubach nach Wilhelmsdorf: Ist es möglich, vielleicht auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Usingen ein Teilstück, das in einem schlechten Zustand ist, zu schottern.
 - Gartenanlage an der „Rendel“: Was ist damit? Wem gehören die Grundstücke und wer räumt von nicht mehr genutzten Anlagen den Müll weg.

0 Grünecke: Ist bereits ein neuer Standort bekannt? Lt. Auskunft
3 Herr Seel ist man im Gespräch.

Friedhof: Was soll mit den Flächen passieren auf denen Gräber entfernt worden sind — einheitlich schottern bzw. einsähen, damit sich wieder ein einheitliches Bild ergibt. Wie soll die Fläche der anonymen Urnengräber gekennzeichnet werden — in anderen Ortsteilen wurde dies z. B. über einen alten Grabstein, der abgeschliffen und neu beschriftet wurde, getan.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	--	----------------	--

6.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Der Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wurde auf den 07.04.2014 um 19:30 in der Alten Schule festgelegt.

Ortsvorsteherin Silke Grzeska schließt die Sitzung des Ortsbeirates Laubach um 21:00 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Protokoll wurde am 10.01.13 an ORB-Mitglieder
 Zustellt ✓ Me.

Ortsbeirat
 Grävenwiesbach-Laubach ✓

Gemeindeverwaltung
 Grävenwiesbach
 Eing. 10. Jan. 2014



Sitzung des Ortsbeirates Laubach

Scan + pm mit 10-32, 10-4, 60-1, 60-11,
 60-21, 60-23

Protokoll Nr.: 1 aus 2014

Ort	„Alte Schule“ Laubach	Datum	06.01.2014
Zeit	19:30 Uhr bis 21:30Uhr	Sitzung Nr.	16
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Ortsbeirat:</u> ▪ Grzeska, Silke ▪ Moses, Karin ▪ Butz, Reiner ▪ Rohloff, Fred 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeindevorstand:</u> ▪ Seel, Roland ▪ <u>Gemeindevertretung:</u> ▪ ▪ <u>Presse:</u> ▪ Fr. Jung - UA 	
Nicht anwesend	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kern, Andreas 		
Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moses, Karin 		
Verteiler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Ortsbeiratsmitglieder, Gemeindevorstand 		
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 		

Tagesordnung und Sachverhalte		A*	Zuständig
1.	Begrüßung / Eröffnung		
	Begrüßung der Gäste und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit. Änderung des Tagesordnungspunkt 4 in „Mitteilungen“.	1	SG
2.	Genehmigung des Nr. 15-XI-06-2013		
	<p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Zu den einzelnen Punkten des Protokolls Nr. 15-XI-06-2013 gab es folgende Antworten der Gemeinde bzw. des Gemeindevorstands (siehe auch Schreiben vom 16.12.2013) und wurde vom Ortsbeirat Laubach wie folgt kommentiert / beurteilt:</p> <p>TOP 7 - Saal des Vereinsringes / DGH:</p> <p>Thema Spritzwasserschutz – wird auf Frühjahr 2014 vertagt. Laut Aussage von Herrn Seel wird das DGH seit 01.01.2014 von der Gemeinde verwaltet. D.h. die Vermietung usw. erfolgt analog der anderen DGH's über die Gemeindeverwaltung. Die Hausmeisterarbeiten im DGH werden über Privatpersonen übernommen und mit der Gemeinde entsprechend abgerechnet. Die entsprechenden Unterlagen / Vereinbarungen werden dem Ortsbeirat zur Einsicht vorgelegt.</p> <p>TOP 8 - Hecke am Friedhof:</p>		

60-23

Dem Gemeindevorstand
 in der Sitzung am 21.01.14
 zur Kenntnis gegeben.

Datum 14.01.14



60-3 10-32	<p>Der Ortsbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag einstimmig: Heckenwuchs soll abgewartet werden. Totholz soll von der Gemeinde entfernt werden (hier jedoch in Absprache mit dem Ortsbeirat). Ebenso sollen punktuell Pflanzen ausgetauscht werden, ohne den schönen Charakter der Hecke von der Friedhofseite her zu beeinträchtigen oder verändern.</p> <p>TOP 9 - Beleuchtung Bushaltestelle: Die gewünschte zusätzliche Beleuchtung wurde mittlerweile eingerichtet.</p> <p>TOP 11 - Tempo 30 „Am Schindling“: Es wird kein Tempo 30 eingerichtet. Die Sachlage wurde nochmal laut Aussage von Herrn Seel dem anfragenden Anlieger erläutert und mit ihm geklärt.</p>	A /	
3.	Haushalt 2014		
60-11 60-11 / 60-11 60-11	<p>Investitionen: Im Haushalt 2014 der Gemeinde sind folgende Punkte enthalten, die Laubach betreffen bzw. betreffen könnten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachlaufrenaturierung (2014): Bei dem Punkt Bachlaufrenaturierung ist Laubach nicht unmittelbar betroffen. Der Hauptschwerpunkt sind verschiedene Teilbereiche des Wiesbaches. Es ist von Seiten des Ortsbeirates die Frage aufgetaucht was mit Unterhaltsmaßnahmen ist wie z.B. Hochwasserschutz, regelmäßige Säuberungen, und Instandhaltungsmaßnahmen an Stützmauern (raus brechende Steine wieder einsetzen) usw. Außerdem wurde die Frage nach einem Gewässerbeauftragten gestellt. • Wasserleitungserneuerung in der Straße am Schindling (2014) Dazu ist die Anfrage von Herrn Rohloff gestellt worden, was mit den Bleianschlüssen an die Wasserversorgung in den restlichen Straßen ist, da noch einige Häuser darüber verfügen. • Straße am Mühlberg (2016): Der Ansatz der Mittel steht bereits schon für 2016 im Haushalt. Der Zeitplan wird voraussichtlich nicht eingehalten werden. • Straßenbeleuchtung: Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED soll nach und nach, Straßenzugsweise in den Ortsteilen erfolgen. Allerdings ist die Umstellung der Straße „Am Mühlberg“ bereits beschlossen und wird wahrscheinlich 2014 erledigt. • Die Mittel für die Ortsbeiräte sind auf 360 € (Laubach) gekürzt worden. <p>Aus dem Haushalt 2013 ist noch der Posten Mobiliar und Austausch Teppich Kindergarten aufgefallen. Lt. Herrn Seel ist diese Maßnahme auch erledigt, d. h. die Anschaffungen wurden bestellt bzw. veranlasst.</p> <p>Instandhaltung: Der Ortsbeirat Laubach beantragt folgende Instandhaltungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen einstimmig:</p> <p>Spielplatz: Austausch/Reparatur von defekten oder vom TÜV verworfenen Spielge-</p>	/	A



60-34	<p>räten: Die Rutsche am Spielplatz Laubach soll im Frühjahr 2014 wieder aufgestellt und ein Sandkasten eingerichtet werden. Was soll mit den auf der Freifläche gelagerten Waschbetonplatten passieren?</p>	A	
	<p><u>Öffentliche Sitzgelegenheiten, öffentliche Ruhebänke:</u> Zwecks Reparatur, Aufarbeitungen und Instandhaltung wird Frau Grzeska an Herrn Seel per Email mit Bildern berichten, welche betroffen sind und überarbeitet werden sollten / müssten, um weitergehende Schäden zu vermeiden.</p>	A	
60-1/60-11	<p><u>Trauerhalle:</u> Das Dach ist nicht mehr in Ordnung, die Dachpappe schlägt „Wellen“ und Teile der Holzbalken fangen an zu faulen. Dies bedarf der dringenden Überprüfung. Herr Seel sagt dies zu.</p>	A	
4.	Mitteilungen		
	Es gibt keine Mitteilungen		
5	Anfragen		
60-3	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtsbaum am DGH: Der Weihnachtsbaum am DGH war wunderschön, jedoch für die Beleuchtung sollte eine andere Lösung gefunden werden. 		
60-21 /	<ul style="list-style-type: none"> • Grundstück am Mühlberg (ehemaliges Lenzgelände): Ist in der Gemeinde bekannt, was der Eigentümer damit vorhat, da im Dorf einige Gerüchte kursieren. 		
60-23	<ul style="list-style-type: none"> • Fußweg Laubach nach Wilhelmsdorf: Ist es möglich, vielleicht auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Usingen ein Teilstück, dass in einem schlechten Zustand ist, zu schottern. 		
60-23	<ul style="list-style-type: none"> • Gartenanlage an der „Rendel“: Was ist damit? Wem gehören die Grundstücke und wer räumt von nicht mehr genutzten Anlagen den Müll weg. 		
60-23	<ul style="list-style-type: none"> • Grünecke: Ist bereits ein neuer Standort bekannt? Lt. Auskunft Herrn Seel ist man im Gespräch. 		
10-4	<ul style="list-style-type: none"> • Friedhof: Was soll mit den Flächen passieren auf denen Gräber entfernt worden sind – einheitlich schottern bzw. einsähen, damit sich wieder ein einheitliches Bild ergibt. Wie soll die Fläche der anonymen Urnengräber gekennzeichnet werden – in anderen Ortsteilen wurde dies z. B. über einen alten Grabstein, der abgeschliffen und neu beschriftet wurde, getan. 		
6.	Verschiedenes		
	Der Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wurde auf den 07.04.2014 um 19:30 in der Alten Schule festgelegt.		

Frau Grzeska schließt die Sitzung um 21:00 Uhr
Karin Moses /stellv. Schriftführerin

Silke Grzeska /Ortsvorsteherin



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-36/2013

- öffentlich -

Datum: 20.12.2013

Sachbearbeiter	Anita Meisinger	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
1. Sitzung des Ortsbeirates Laubach	06.01.2014	vorberatend

Eröffnung, Begrüßung , Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Sachbericht:

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Roland Seel
(Bürgermeister)

Ortsbeirat
Grävenwiesbach-Laubach

Ø V
10-4
60-11
60-23
Scan

Gemeindeverwaltung
Grävenwiesbach
Eing. 21. Nov. 2013



Sitzung des Ortsbeirates Laubach

Protokoll Nr.: 15-XI-06-2013			
Ort	„Alte Schule“ Laubach	Datum	28.10.2013
Zeit	19:30 Uhr bis 21:30Uhr	Sitzung Nr.	16
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Ortsbeirat:</u> ▪ Grzeska, Silke ▪ Moses, Karin ▪ Butz, Reiner 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeindevorstand:</u> ▪ Seel, Roland ▪ ▪ <u>Gemeindevertretung:</u> ▪ ▪ <u>Presse:</u> ▪ Frau Schwarz-Cromm, TZ ▪ Herr Roman, UA 	
Dem Gemeindevorstand in der Sitzung am <u>26.11.13</u> zur Kenntnis gegeben.			
Datum <u>26.11.13</u>			
Nicht anwesend	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rohloff, Fred ▪ Kern, Andreas 		
Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moses, Karin 		
Verteiler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Ortsbeiratsmitglieder, Gemeindevorstand 		
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 		

Tagesordnung und Sachverhalte		A*	Zuständig
1.	Begrüßung / Eröffnung		
	Begrüßung der Gäste und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit.	I	SG
2.	Genehmigung des Nr. 14-XI-04-2013 und 15-XI-05-2013		
	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.		
3.	„Spielplatz“		
	Sachstand: Dem Ortsbeirat wurde in der Sitzung der fehlende TÜV-Bericht vorgelegt und von Herrn Butz vorgelesen. Die bemängelte Rutsche wurde mittlerweile abgebaut. Sie soll aber im Frühjahr mit einem neuen Einstieg wieder aufgestellt werden. Die Aufstellung soll normgerecht erfolgen. Den Platz für die Rutsche und die zu verrückenden Spielgeräte werden im Frühjahr 2014 mit dem Ortsbeirat abgestimmt. Außerdem muß lt. TÜV – Bericht auch die Schaukel und Klettergerüst saniert werden. Herr Seel erläutert, dass Mittel für Reparaturen usw. sowieso		60-11

* Art des TOP: I = Information; A = Auftrag; B = Beschluss, T = Termin



	immer im Haushalt der Gemeinde enthalten sind.		
4.	Beseitigung Straßenschäden		
	Frau Grzeska weist die Gemeinde anhand einiger Fotos auf massive Straßenschäden der Straße „Am Mühlberg“ hin. Lt. Herrn Seel sind diese bekannt und sollen noch vor dem Winter verfüllt werden. Aus dem Publikum wurde Herr Seel noch darauf hingewiesen, dass die Straße am Schindling teilweise auch am „bröseln“ ist.	1	60-11
5	Verkehrskreisel am Laubacher Kreuz		
	Sachstand: Laut den Informationen die der Gemeinde vorliegen, soll das „Laubacher Kreuz“, obwohl nach wie vor kein Unfallhäufigkeitsschwerpunkt, bei der nächsten Überprüfung in die Prioritätenliste für den Bau eines Kreisels aufgenommen werden.		
6.	Hartplatz: Nutzung, Umgestaltung		
	Da der FC-Laubach der Besitzer der Anlage ist, muss mit dem FC-Laubach über eine erweiterte Nutzung bzw. Umgestaltung geredet werden, um den Platz eventuell auch für andere Sportarten nutzbar zu machen. Herr Puxbaumer verspricht, dass er dieses Thema in der nächsten Sitzung des FC-Laubach einbringen wird.		
7.	Dorfgemeinschaftshaus: Fertigstellung Sockel und weiteres		
	Laut Auskunft von Herrn Seel ist die Fertigstellung des Sockels mit dem Vereinsring zu klären. Außerdem teilte Herr Seel mit, dass die Gemeinde dem Ortsvereinsring bis Ende des Jahres eine Frist gesetzt hat um sich zu entscheiden, wie es mit der Bewirtung des DGH/Saal weitergeht. Übernimmt der Vereinsring im Rahmen eines neuen Pachtvertrages weiterhin die Bewirtung und Vermietung oder die Gemeindeverwaltung übernimmt dies analog der DGHs (inkl. Hausmeistertätigkeiten) in den anderen Ortsteilen.		
8.	Friedhof Laubach - Verschiedenes		
	Austausch der Hecke: Die Gemeinde sieht bei der Hecke keinen zwingenden Handlungsbedarf, evtl. würde ein zurückschneiden reichen. Allerdings werden Pflegemaßnahmen versprochen, dabei werden auch wenn nötig punktuell Pflanzen ersetzt. Dies soll in Absprache mit dem Ortsbeirat erfolgen, um den Charakter der vorhandenen Friedhofshecke zu erhalten. Anonymes Gräberfeld: Da die Gestaltung auf allen Friedhöfen gleich sein soll arbeitet die Friedhofsverwaltung gerade an einem Konzept. Grablücken: Die Gemeinde ist zwar um ein einheitliches Bild auf dem Friedhof bemüht. Kann aber am jetzigen Zustand noch nichts ändern, da die Liegezeiten teilweise noch nicht abgelaufen sind. Die Lücken sind entstanden da Gräber auf Wunsch von Angehörigen abgeräumt wurden.		10-4
9.	Verwendung Mittel Ortsbeirat		
	Es wurde vorgeschlagen, dass die Mittel für eine solarbetriebene Beleuchtung der Bushaltestelle genutzt werden könnte. Allerdings sollte man der SÜWAG keine Lampe sponsern. Es könnte ja auch die Möglichkeit bestehen, eine Lampe über das vorhandene Leerrohr direkt mit der	1	Gverw

Ortsbeirat
Grävenwiesbach-Laubach



	nächsten Straßenlaterne zu verbinden, um so für eine Beleuchtung des Wartehäuschens zu sorgen. Der Ortsbeirat bittet hier nochmals um Prüfung. Die Ortsbeiratsmitglieder sollen sich kurzfristig Gedanken über die Verwendung machen und die Vorschläge an die Ortsvorsteherin geben.			60-11
10	Mitteilungen			
	Verkehrsspiegel: Der Verkehrsspiegel wurde mittlerweile erneuert. Allerdings müsste er noch korrekt eingestellt werden. Zurzeit ist ein sicheres linksabbiegen nur möglich, wenn man sich sehr weit links einordnet. Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung war dies bereits erledigt. Außerdem ist zu klären ob der Spiegel eine Antibeschlagsfunktion hat oder beheizbar ist, da der Spiegel bereits einmal angelaufen war. Grünecke: Eine Entscheidung über einen neuen Standort ist noch nicht gefallen. Der Ortsbeirat bittet nochmals um Informationen.	/	Gverw	60-11
		/	Gverw	60-23
11	Anfragen und Verschiedenes			
	Tempo 30 am Schindling: Laut Aussage von Herrn Seel ist ein Tempo 30 für die Straße „Am Schindling“ nicht vorgesehen, da diese Straße nur Anwohnerverkehr hat. Dies wurde auch Verkehrspolizeilich so gesehen. Da aber für die komplette Großgemeinde ein gesamtgemeindliches Straßenkonzept entwickelt wird in dem die Bezeichnung der Straßen festgelegt wird (Erschließungsstraße, Wohnstraße, Durchgangsstraße) ist eine Tempobegrenzung im Rahmen der Gleichbehandlung eventuell möglich oder auch nicht.	/		

Frau Grzeska schließt die Sitzung um 21:30 Uhr

gez.:
Karin Moses / stellv. Schriftführerin

gez.:
Silke Grzeska / Ortsvorsteherin

Ortsbeirat
Grävenwiesbach-Laubach

Ø V
10-4
60-11
60-23
Scan

Gemeindeverwaltung
Grävenwiesbach
Eing. 21. Nov. 2013



Sitzung des Ortsbeirates Laubach

Protokoll Nr.: 15-XI-06-2013			
Ort	„Alte Schule“ Laubach	Datum	28.10.2013
Zeit	19:30 Uhr bis 21:30Uhr	Sitzung Nr.	16
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Ortsbeirat:</u> ▪ Grzeska, Silke ▪ Moses, Karin ▪ Butz, Reiner 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gemeindevorstand:</u> ▪ Seel, Roland ▪ ▪ <u>Gemeindevertretung:</u> ▪ ▪ <u>Presse:</u> ▪ Frau Schwarz-Cromm, TZ ▪ Herr Roman, UA 	
Dem Gemeindevorstand in der Sitzung am <u>26.11.13</u> zur Kenntnis gegeben.			
Datum <u>26.11.13</u>			
Nicht anwesend	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rohloff, Fred ▪ Kern, Andreas 		
Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moses, Karin 		
Verteiler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Ortsbeiratsmitglieder, Gemeindevorstand 		
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 		

Tagesordnung und Sachverhalte		A*	Zuständig
1.	Begrüßung / Eröffnung		
	Begrüßung der Gäste und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit.	I	SG
2.	Genehmigung des Nr. 14-XI-04-2013 und 15-XI-05-2013		
	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.		
3.	„Spielplatz“		
	Sachstand: Dem Ortsbeirat wurde in der Sitzung der fehlende TÜV-Bericht vorgelegt und von Herrn Butz vorgelesen. Die bemängelte Rutsche wurde mittlerweile abgebaut. Sie soll aber im Frühjahr mit einem neuen Einstieg wieder aufgestellt werden. Die Aufstellung soll normgerecht erfolgen. Den Platz für die Rutsche und die zu verrückenden Spielgeräte werden im Frühjahr 2014 mit dem Ortsbeirat abgestimmt. Außerdem muß lt. TÜV – Bericht auch die Schaukel und Klettergerüst saniert werden. Herr Seel erläutert, dass Mittel für Reparaturen usw. sowieso		60-11

* Art des TOP: I = Information; A = Auftrag; B = Beschluss, T = Termin



	immer im Haushalt der Gemeinde enthalten sind.		
4.	Beseitigung Straßenschäden		
	Frau Grzeska weist die Gemeinde anhand einiger Fotos auf massive Straßenschäden der Straße „Am Mühlberg“ hin. Lt. Herrn Seel sind diese bekannt und sollen noch vor dem Winter verfüllt werden. Aus dem Publikum wurde Herr Seel noch darauf hingewiesen, dass die Straße am Schindling teilweise auch am „bröseln“ ist.	1	60-11
5	Verkehrskreisel am Laubacher Kreuz		
	Sachstand: Laut den Informationen die der Gemeinde vorliegen, soll das „Laubacher Kreuz“, obwohl nach wie vor kein Unfallhäufigkeitsschwerpunkt, bei der nächsten Überprüfung in die Prioritätenliste für den Bau eines Kreisels aufgenommen werden.		
6.	Hartplatz: Nutzung, Umgestaltung		
	Da der FC-Laubach der Besitzer der Anlage ist, muss mit dem FC-Laubach über eine erweiterte Nutzung bzw. Umgestaltung geredet werden, um den Platz eventuell auch für andere Sportarten nutzbar zu machen. Herr Puxbaumer verspricht, dass er dieses Thema in der nächsten Sitzung des FC-Laubach einbringen wird.		
7.	Dorfgemeinschaftshaus: Fertigstellung Sockel und weiteres		
	Laut Auskunft von Herrn Seel ist die Fertigstellung des Sockels mit dem Vereinsring zu klären. Außerdem teilte Herr Seel mit, dass die Gemeinde dem Ortsvereinsring bis Ende des Jahres eine Frist gesetzt hat um sich zu entscheiden, wie es mit der Bewirtung des DGH/Saal weitergeht. Übernimmt der Vereinsring im Rahmen eines neuen Pachtvertrages weiterhin die Bewirtung und Vermietung oder die Gemeindeverwaltung übernimmt dies analog der DGHs (inkl. Hausmeistertätigkeiten) in den anderen Ortsteilen.		
8.	Friedhof Laubach - Verschiedenes		
	Austausch der Hecke: Die Gemeinde sieht bei der Hecke keinen zwingenden Handlungsbedarf, evtl. würde ein zurückschneiden reichen. Allerdings werden Pflegemaßnahmen versprochen, dabei werden auch wenn nötig punktuell Pflanzen ersetzt. Dies soll in Absprache mit dem Ortsbeirat erfolgen, um den Charakter der vorhandenen Friedhofshecke zu erhalten. Anonymes Gräberfeld: Da die Gestaltung auf allen Friedhöfen gleich sein soll arbeitet die Friedhofsverwaltung gerade an einem Konzept. Grablücken: Die Gemeinde ist zwar um ein einheitliches Bild auf dem Friedhof bemüht. Kann aber am jetzigen Zustand noch nichts ändern, da die Liegezeiten teilweise noch nicht abgelaufen sind. Die Lücken sind entstanden da Gräber auf Wunsch von Angehörigen abgeräumt wurden.		10-4
9.	Verwendung Mittel Ortsbeirat		
	Es wurde vorgeschlagen, dass die Mittel für eine solarbetriebene Beleuchtung der Bushaltestelle genutzt werden könnte. Allerdings sollte man der SÜWAG keine Lampe sponsern. Es könnte ja auch die Möglichkeit bestehen, eine Lampe über das vorhandene Leerrohr direkt mit der	1	Gverw

Ortsbeirat
Grävenwiesbach-Laubach



	nächsten Straßenlaterne zu verbinden, um so für eine Beleuchtung des Wartehäuschens zu sorgen. Der Ortsbeirat bittet hier nochmals um Prüfung. Die Ortsbeiratsmitglieder sollen sich kurzfristig Gedanken über die Verwendung machen und die Vorschläge an die Ortsvorsteherin geben.			60-11
10	Mitteilungen			
	Verkehrsspiegel: Der Verkehrsspiegel wurde mittlerweile erneuert. Allerdings müsste er noch korrekt eingestellt werden. Zurzeit ist ein sicheres linksabbiegen nur möglich, wenn man sich sehr weit links einordnet. Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung war dies bereits erledigt. Außerdem ist zu klären ob der Spiegel eine Antibeschlagsfunktion hat oder beheizbar ist, da der Spiegel bereits einmal angelaufen war. Grünecke: Eine Entscheidung über einen neuen Standort ist noch nicht gefallen. Der Ortsbeirat bittet nochmals um Informationen.	/	Gverw	60-11
		/	Gverw	60-23
11	Anfragen und Verschiedenes			
	Tempo 30 am Schindling: Laut Aussage von Herrn Seel ist ein Tempo 30 für die Straße „Am Schindling“ nicht vorgesehen, da diese Straße nur Anwohnerverkehr hat. Dies wurde auch Verkehrspolizeilich so gesehen. Da aber für die komplette Großgemeinde ein gesamtgemeindliches Straßenkonzept entwickelt wird in dem die Bezeichnung der Straßen festgelegt wird (Erschließungsstraße, Wohnstraße, Durchgangsstraße) ist eine Tempobegrenzung im Rahmen der Gleichbehandlung eventuell möglich oder auch nicht.	/		

Frau Grzeska schließt die Sitzung um 21:30 Uhr

gez.:
Karin Moses / stellv. Schriftführerin

gez.:
Silke Grzeska / Ortsvorsteherin



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-38/2013

- öffentlich -

Datum: 20.12.2013

Sachbearbeiter	Anita Meisinger	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
1. Sitzung des Ortsbeirates Laubach	06.01.2014	vorberatend

Haushalt 2014

Sachbericht:

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Roland Seel
(Bürgermeister)



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-39/2013

- öffentlich -

Datum: 20.12.2013

Sachbearbeiter	Anita Meisinger	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
1. Sitzung des Ortsbeirates Laubach	06.01.2014	vorberatend

Mitteilungen und Verschiedenes

Sachbericht:

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Roland Seel
(Bürgermeister)



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-40/2013

- öffentlich -

Datum: 20.12.2013

Sachbearbeiter	Anita Meisinger	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
1. Sitzung des Ortsbeirates Laubach	06.01.2014	vorberatend

Anfragen

Sachbericht:

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Roland Seel
(Bürgermeister)